

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN, PARATE, Sontagsinsetate, Bücheranzeigen, Verkaufsofferten, DAREU, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Ammis- & Reisesellen, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 33

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Pour Hôteliere.
On désire placer dans une cuisine d'un Hôtel de la Suisse française comme
Apprenti
un jeune homme (Züricois) bien intelligent, possédant déjà quelques connaissances. Adresser les offres sous Chiffres O 421 F à Messieurs Orell Füssli & Co. à Zurich.

Reisender-Gesuch.
Für ein badisches Hotel-Einrichtung- und Luxus-Geschäft en gros und en détail wird ein mit der Porzellan- und Glas- oder auch mit einer verwandten Branche vertrauter junger Mann zu engagieren gesucht. Mit der besten Hotel-Kundenschaft bekannte Bewerber erhalten den Vorzug.
Offerten sub Chiffre A Z 4011 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4011]

Buchhalterstelle-Gesuch.
Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der schon in größtem Maßstabe thätig war, der doppelten Buchführung und deutschen Correspondenz vollständig mächtig ist und Primarzeugnisse vorlegen kann, wünscht per 1. October seine Stellung zu verändern.
Gelt. Offerten unter A B 4169 befördert Orell Füssli & Co. in Zürich. [4169]

Türkischroth.
Ein theoretisch und praktisch gebildeter
Chemiker,
welcher seit ca. 8 Jahren den Betrieb einer größeren Türkischroth-Garn-Färberei in Rheinpreußen geleitet, mit dem alten und neuen Verfahren bekannt, sucht geistig auf beide Verfeinerungen passende und dauernde Stelle.
Gelt. Offerten unter O 459 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4146]

Stelle-Gesuch.
Ein Deutsch-Schweizer von ca. 33 Jahren, der deutschen, französischen u. italienischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, gegenwärtig in einem Erwerbshause des Kantons Zürich konditionierend, sucht anderweitiges, feineren Kenntnissen entsprechendes Engagement. Prima-Referenzen. Eintritt beliebig.
Offerten unter Chiffre O 448 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4110]

Ein Bauführer
mit besten Zeugnissen sucht sofort Stelle.
Offerten unter Chiffre O 399 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [399]

C. Cramer-Frei, die Redaction des Banknotenwesens in der Schweiz. 11. Heft der Schweizer Zeitfragen von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [0276V]

Sommer-Restaurations [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Gasthaus & Pension Felsenburg
Schwendi, Kt. Appenzell I.-Rh.
ist seit dem 1. Juni wieder eröffnet. Der Ort ist bloss eine Viertelstunde vom Weissbad entfernt. Molken, Kuh- und Ziegenmilch sind zu haben, sowie auch Bäder.
Zu geneigtem Zuspruche von Nah und Fern empfiehlt sich
Kath. Brülmann.

Reine Naturweine.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45-2000 Franken per Hektoliter. [722]

Versandt beliebiger Quantitäten ab Pressburg oder Zürich.

Vor dem Truppenzusammenzug.
Wenn die Regimenter mit Ross und Wagen über die Felder rasen und alles in den Boden stampfen, dann heißt es bei mancher hoffnungsvollen Frucht auch:
„Warte nur! balde ruhest auch du!“
Handelt es sich aber um die Ausmessung und Zahlung der Entschädigungen für die Verderbnisse, so werden die letzten vier Worte gestrichen und es heißt dann:
„Warte nur!“

Kind.
Ein kleines Mädchen, dem die abnehmende Tageslänge besonders am Morgen auffiel, rief ganz ärgerlich:
„Papa, es wird ase allwyl später, wie früher as mer uffstobt!“

Die alte Jungfer.
War auch in ihrer Jugend Glanz
Die Jungfrau g'rad nicht eine Rose
Gehört sie doch zum Blumenkranz
Im Alter stets als — Herbstzeitlose.

Vom Büchertisch
„Das Frauenleben der Erde“ von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. (A. Hartleben's Verlag, Wien, Pest, Leipzig, in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pr., in Zürich bei Orell Füssli & Co.) — Von diesem originellen und ausgezeichneten Buche liegen nun zwölf Hefte, also mehr als das halbe Werk vor. Der Inhalt derselben ist Hinterindien und die malayische Inselwelt, China, Japan, Polynesien und Australien und ein Theil Nord-Amerikas, speciell „die Gesellschaft in den Vereinigten Staaten“. Wer im Anbeginne befürchtete, die Schilderungen würden einen monotonen Charakter annehmen, der lasse nur diese verschiedenartigen Bilder aus der Frauenwelt Ostasiens, aus den Königspalästen der birmanisch-siamesisch-annamitischen Herrscher, aus der Hütte des Malayan, den Wohnstätten der Chinesen und Japaner an sich vorübergleiten und er wird sich wirklich nicht beklagen können, dass die Welt nach einer bestimmten Schablone zugeschnitten sei. Besonders aufmerksam sind die japanesischen Familienverhältnisse behandelt und in dem Abschnitte: „Unter den Völkern der Südsee“ sehen wir eine gliederreiche Kette von socialen Erscheinungen vor uns, die durchwegs tiefes Quellenstudium und grosse Belesenheit verrathen. Lebendig und frisch und nicht ohne alle sarkastische Ausfälle ist „die Gesellschaft in den Vereinigten Staaten“ geschildert; wir finden hier die eigenthümlichen amerikanischen socialen Zustände, deren Gebrechen, das unsinnige Sectirwesen und die Auswüchse der Frauen-Emancipation nach dem „System“ der Eliza Denton mit gewandter Feder bis in's Detail zerfasert. Auch illustrativ hat das Werk in den letzten sechs Lieferungen entschieden an Gehalt und künstlerischem Werth zugenommen.

== Rigi-First ==
Kurhaus & Pension I. Ranges.
 Eröffnung 1. Juni.
 Station Kaltbad, Scheideck-Bahn.
 Post- und Pelegraphen-Bureau; Bäder, Arzt.
 Schönste Lage, 15 Minuten Entfernung vom Kaltbad, Mittelpunkt aller Rigi-Hôtels.
 Sehr reduzierte Pensionspreise bis 10. Juli und vom 1. September an. Ausführliche Prospekte durch den sich bestens empfehlenden
Gottlieb Hummel.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9
LIEBIG
 Company's
Fleisch-Extract
 aus FRAY-BENTOS (Südamerika)
 Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.
Jos Liebig
 Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen, Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
 Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [635]

ob Rorschach am Bodensee. **Luft- & Molkenkurort Heiden.** Appenzeller Hochland 2600 Fuss über Meer.

== SCHWEIZERHOF ==
Hotel & Pension
 Eröffnung Mitte Mai.
 Prachtvoll gelegen und comfortabel eingerichtet, Dependancen mit schattigen Anlagen. In der Nähe des Bahnhofes. Sehr bescheidene Preise.
A. Simond, Besitzerin.

Kt. Appenzell **HEIDEN** Schweiz.
 Altberühmter Luft- und Molkenkurort
Hôtel & Penion zum Löwen.
 An schöner Lage mit prachtvoller Aussicht auf den Bodensee und Gebirge, in der Nähe des Bahnhofes, des Post- und Telegraphen-Bureau, sowie der Kurhalle.
 Vorzügliche Küche und Weine, aufmerksame Bedienung, bescheidene Preise.
 Bequem eingerichtete Zimmer. Eigene Wagen.
C. Sonderegger, Propr.

Pro memoria.
 Die seit einiger Zeit übernommene Wirthschaft zur
„Wolfsschlucht“
 Rindermarkt Nr. 20, ZÜRICH [716]
 bringe ich hiermit höflichst in Erinnerung.
 Ich empfehle mich meinen werthen Gönnern und Bekannten zu Stadt und Land aufs Beste und zeichne achtungsvoll
 ZÜRICH, im Juli 1880. **Hottinger, Restaurateur.**

Feinstes Kaffee-Surrogat.
 Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.
Müller-Landsmann,
 Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).
 Zeugniss.
 Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.
R. v. Fellenberg, Chemiker.

Bekanntmachung.
 Die Gesuche um **Weinschenk- und Speise-patente** für das Jahr 1881 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabekanzlei auf dem Rathhause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von **Geld-anweisungen** anstatt des Verpackens des Betrages ist rathsam.
 Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts. Zürich, den 1. Juli 1880.
 Aus Auftrag
 der Direktion der Finanzen:
Ehrensberger, Sekretär.
 (H-5012-Z)

Garantirt ächte
Tokayer-Weine,
 speziell für Kranke und Rekonvaleszenten,
 aus den Kellereien der **Kais. Kgl. Hof-Weinhandlung J. Palugay & Söhne, Pressburg.**
 1874er per Flasche Fr. 4
 1857er " " " 7
 1846er " " " 10
 empfiehlt
A. Dürr,
 66 Bahnhofstrasse 66,
 16 Sonnenquai 16
 (Hôtel du Lac). [720]

Für Restaurateure etc.
 Im Verlage von **Casp. Külli,** Kunstanstalt in Zürich, sind soeben in neuer Auflage nachstehende Kunstblätter erschienen, welche durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen sind.
 1) Und sie tranken noch eins ehe sie giengen, die alten Schweizer!
 2) Bruderherz, was grämst Du Dir!
 Preis einzeln à Blatt Fr. 4. —, beide zusammen Fr. 7. —.
 Diese höchst originellen Bilder in feinstem Oelfarbendruck ausgeführt, repräsentiren die alten historischen Schweizer-Trachten und sind in schönster Zierschrift mit den betr. Titeln aufgedruckt versehen und eignen sich durch die Art der Darstellung als brillante Dekoration für jedes Restaurationslokal.
 Bei direkter Bestellung erfolgt frankirte Zusendung. [719]

Empfehlung.
 Unterzeichnete empfiehlt sich dem Tit. Publikum zum Flechten von **Stroh- und Meerrohrsesseln**, sowie zum Einfassen von **Theekesseln**. [711]
Fr. Wwe. Kündig,
 Steingasse Nr. 9.

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:
Festzeitung
 für das eidg. Sängerefest Nr. 5 (Schluss)
 enthaltend: (H5992Z)
 Das Sängerefest (10. 13. Juli 1880)
 ein Gedicht in sieben Gesängen:
 1. Des Sängerefestes Eröffnung.
 2. Der Festplatz. 3. Die Concerte.
 4. Das Kampfgericht.
 5. Der Festzug. 6. Das Festleben.
 7. Die Seefahrt.
Preis 40 Cts.
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct v. dem Verleg. **Gebr. Hug** in Zürich.

— Zürich. — [710]
Hôtel Concordia.
 in der Nähe des Bahnhofes, am Limmatquai.
Gute, billige Bedienung.
J. Lamprecht-Weber.

Pension & Mineralbad Nuolen
 am obern Zürichsee, Kt. Schwyz.
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.
 Eröffnung 1. Mai.
 Nächste Bahnstation Lachen und Siebnen-Wagen, nach erstem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.
 [699] **Frau Wittve Vogt-Stählin, Propr.**

Hotel & Pension Rigi-Staffel.
 Eröffnung 1. Juni.
 Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8 1/2.
 Es empfehlen sich achtungsvoll
Gebr. Schreiber.

Soeben komplett geworden: **Band I und II** unter dem Titel:
Illustrirte Geschichte des Alterthums.
 Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Geheftet M. 15.50. Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.
 Fortwährend beschickbar in Heften à 50 Pf., in Lieferungen à M. 3 od. in Vdn. gebefert — gebunden.
Illustrirte Weltgeschichte
 vollstündliche
 von **Otto von Corvin.**
 Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. J. Altmich, Alphonse de Verville, H. Vogel, Benemann, Comphanten, Pletich, F. Richter, von Schmid, Feyendecker, A. Beck, C. Höpfer, J. Dioletie-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollständigen Porträtgruppen und Einzelbildern, Karten und Skizzen, Zeitstrahl etc.
 Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
 Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrirte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.
 In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Das zeitgemäße Werk:
Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart
 behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unternehmungen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Poesie, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatsausgaben und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postweien, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.
 Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Schlüsse und Gesandtschaften, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Landes- und Küsterverkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Gütte, sowie sonstigen Vorcommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.
 Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Krone der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.
 Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig; Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

HERISAU,
 Cant. Appenzell.
== Hôtel zum Löwen. ==
 Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssäle. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise.
 Ergebenst empfiehlt sich
 [679] **M. PFISTER-PETER.**